

Auf der Stadtmauer und bei den Teddybären

Jahresausflug am 03. Juli 2010

Briefmarkensammler interessieren sich „von Berufs wegen“ für Geschichtliches. So erklärte es sich leicht, dass nicht weniger als 43 Vereinsmitglieder an unserem diesjährigen Ausflug mit dem Bader-Bus in die ehemals Freie Reichsstadt Nördlingen teilnahmen – dorthin, wo sich eine stolze mittelalterliche Geschichte wie ein zu Stein gewordenes Bilderbuch darstellt. Unser Johannes Häge hatte dankenswerterweise wieder für jeden Teilnehmer einen schönen Erinnerungsumschlag bereitgestellt, der großen Anklang fand.

Bei einem geführten Rundgang, der teilweise über die noch vollständig erhaltene und begehbare Stadtmauer verlief, konnten zahlreiche, noch bestens erhaltene historische Gebäude bewundert werden. Aus Nürtingen kommend, lag die Frage nahe, wie diese einzigartige Erhaltung des mittelalterlichen Stadtbilds wohl zu erklären sei. Der Grund lag darin, wie die Stadtführerin erläuterte, dass nach dem Dreißigjährigen Krieg die Stadt fast zur Gänze entvölkert war und zudem ihre Bedeutung als Handelsplatz eingebüßt hatte. Somit war einfach kein Geld für den Abbruch der alten Gebäude und der Stadtmauer vorhanden! Und damit kann übrigens auch die auffallend lockere Bebauung innerhalb des Mauerrings erklärt werden.

Das herrliche Wetter erlaubte es, den Mittagstisch im Brauereigasthof Fuchs im Freien einzunehmen, und dabei hatte man noch die Gelegenheit, das bunte Markttreiben in der Stadt zu beobachten. Danach ging es zu der nach Plänen des bedeutenden Baumeisters Balthasar Neumann errichteten Abteikirche Neresheim. Die von Licht erfüllte Weite des Kirchenraums, gekrönt von herrlichen Fresken und Deckengemälden Tiroler Meister, hinterließ bei den Besuchern einen tiefen Eindruck.

Stadt Nördlingen + Steiff-Museum Giengen



Jahresausflug des Vereins der
Briefmarkenfreunde Nürtingen/
Neckar e.V. am 03.07.2010

Schließlich stand ein Besuch bei den Teddybären des Steiff-Museums in Giengen an der Brenz auf dem Programm – für die mitreisenden Kinder

und Jugendlichen wohl der Höhepunkt des Ausflugs. Aber auch viele der Älteren fühlten sich bei der Begegnung mit den reizenden Geschöpfen der Margarete Steiff angerührt und in ihre Kindheit versetzt. Und selbst diejenigen, die vielleicht vom Ausstellungsthema „Stofftiere“ weniger angesprochen waren, konnten in beeindruckender Weise lernen, wie heute „Museum“ sein muss – voller Technik und Animation und damit lebendig wie auch spannend!



Teilnehmer des Jahresausflugs vor dem Margarete-Steiff-Museum

Wie es sich gehört, setzte ein gemütliches Zusammensein – dieses Mal im bekannten Landgasthof zur Krone in Nellingen auf der Ostalb - den Schlusspunkt unter einen weiteren Ausflug unseres Vereins, der bei den Teilnehmern gut angekommen war.

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 22.08.2010